



Spielordnung Volkswagen Junior Masters 2015/2016

Regionalturniere

1. Organisation

Für die Durchführung der Volkswagen Junior Masters 2015/16 ist die Porsche Austria GmbH & Co OG zuständig. Sämtliche notwendigen Entscheidungen werden von hier gefällt unter Ausschluss des Rechtsweges.

2. Spielberechtigung

Spielberechtigt ist nur der Spieler, der einen gültigen Spielerpass besitzt.

Er muss für die Saison 2015/2016 eine Spielgenehmigung des teilnehmenden Vereins haben. Stichtag ist der 1.1.2003.

Der Pass muss von dem Spieler unterschrieben sein. Der/die Mannschaftsbetreuer/in hat einen entsprechenden Spielberichtsbogen auszufüllen, den die Turnierleitung zu kontrollieren hat.

Dem/der Mannschaftsbetreuer/-in steht das Recht zur Einsichtnahme in die Spielerpässe der gegnerischen Mannschaften zu. Die Rückennummern der Spieler müssen mit den eingetragenen Daten des Spielberichts übereinstimmen.

3. Spielerkader

Spielberechtigt sind maximal 14 Spieler, d.h. der jeweilige Spielberichtsbogen darf auch nur 14 Spieler tragen.

4. Beaufsichtigung, Verantwortlichkeit

Die/der mitgereiste/n Betreuer/in sind/ist für die sportliche Disziplin, das allgemeine Verhalten der Jugendlichen und die mit der Spielaustragung zusammenhängenden Formalitäten verantwortlich.



Spielordnung Volkswagen Junior Masters 2015/2016

5. Spielregeln, Spieldauern 2015/2016

Gespielt wird nach den vom ÖFB anerkannten Spielregeln der FIFA und UEFA in Verbindung mit den Spielbedingungen des ÖFB und seiner Spielordnung.

Die Spieldauer beträgt in den Gruppen-Spielen 1 x 20 Minuten und in den Final-Spielen 2 x 10 Minuten.

Gespielt wird mit 11 Spielern auf dem Großfeld (große Tore).

Ballgröße 4

Der Eckstoß wird lang ausgeführt.

Es gilt die Rückpassregel.(Zuspielbestimmung)

Während der Spiele dürfen die Spieler beliebig oft ein- und ausgewechselt werden, wobei auch ein Wiedereinwechseln und Wiederauswechseln von bereits ausgewechselten, bzw. eingewechselten Spielern möglich ist. Das Ein- und Auswechseln kann nur in Höhe der Mittellinie während einer Spielruhe und nach Meldung beim Schiedsrichter erfolgen.

Für das Erreichen der Finalspiele zählt bei Punktgleichheit die Tordifferenz.

Ist danach kein Sieger zu ermitteln, gewinnt die Mannschaft mit den meisten geschossenen Toren.

Steht der Finalist immer noch nicht fest, kommt der direkte Vergleich zwischen den beiden Teams zum Tragen. Sollte daraus kein Sieger hervorgehen, erfolgt ein Elfmeterschießen.

Dabei werden bei den Kids zunächst 5 Schützen benannt (auch die Gesamtspieleranzahl beider Mannschaften muss vor dem Strafstoß-Schießen gleich sein). Steht es nach je 5 Schützen immer noch unentschieden, so wird das Elfmeterschießen mit jeweils einem anderen Schützen fortgesetzt und die Mannschaft gewinnt, die nach gleicher Anzahl von Schützen als erste ein Tor mehr erzielt. Für das Elfmeterschießen sind alle Spieler des Kaders berechtigt. Der Torwart darf während des Elfmeterschießens nur wegen einer Verletzung gewechselt werden. Der Zurückwechsel ist nicht erlaubt. Ergibt sich aus der Tabelle, dass bei mehr als 2 Mannschaften Punktgleichheit besteht, gilt zunächst die Tordifferenz. Ist auch die gleich, erreichen die Mannschaften mit den meisten geschossenen

Toren das Halbfinale. Sofern die Halbfinalisten immer noch nicht zu ermitteln sind, gilt der direkte Vergleich. Gibt es immer noch keine Entscheidung erfolgt ein Elfmeterschießen jede Mannschaft gegen jede.

Es werden 5 Schützen benannt. Nach 5 Schützen werden, wie im Spiel, Punkte verteilt. Bei Torgleichheit gibt es für jede Mannschaft einen Punkt. Erzielt eine Mannschaft mehr Tore, gibt es 3 Punkte, für die andere in diesem Fall keinen Punkt. Nach dem Elfmeterschießen werden die Punkte jeder Mannschaft addiert. Für das Halbfinale sind dann die beiden besten Mannschaften qualifiziert. Auch hier zählen erst die Punkte, dann die Tordifferenz und dann die geschossenen Tore. Sollte hiernach immer noch keine Entscheidung gefallen sein, zählt der direkte Vergleich. Ist auch der direkte Vergleich unentschieden ausgegangen, so wird das Elfmeterschießen mit jeweils anderen Schützen (in Einer-Schritten) bis zur Entscheidung fortgesetzt. Auch hier wieder jeden gegen jeden nach der oben genannten Wertung. Für das Elfmeterschießen sind alle Spieler des Kaders berechtigt. Der Torwart darf während des Elfmeterschießens nur wegen einer Verletzung gewechselt werden. Der Zurückwechsel ist nicht erlaubt.



Spielordnung Volkswagen Junior Masters 2015/2016

6. Spielbekleidung

Bei gleicher/ähnlicher Spielbekleidung muss die in der Ansetzung zuerst genannte Mannschaft entweder die Trikots wechseln oder mit Markierungsleibchen spielen.

7. Rücktritt

Sollte eine Mannschaft von der Teilnahme während der Vorrunde zurücktreten, werden alle Spiele dieser Mannschaft aus der Wertung genommen.

8. Strafen bei Disziplinarvergehen

Persönliche Strafen sind die „Ermahnung“ (= mündlich), der „Feldverweis auf Zeit“ (= blaue Karte = Zeitstrafe 3 Minuten) und der „Feldverweis auf Dauer“ (= rote Karte). Ein zweiter „Feldverweis auf Zeit“ (gleicher Spieler) ist nicht zulässig und wird mit einer blau/roten Karte geahndet.

Sowohl bei rot, als auch bei blau/rot spielt die Mannschaft die restliche Spielzeit reduziert weiter. Erhält ein Spieler eine rote Karte, entscheidet die Turnierleitung vor Ort über die Dauer der persönlichen Strafe.

Die Mannschaft darf im nächsten Spiel wieder komplettiert werden.

Ein Ausschluss auf Grund einer roten Karte kann Auswirkungen auf die Meisterschaftsspiele nach sich ziehen.

Der Schiedsrichter muss die Anzeige an den zuständigen Verband melden.

9. Proteste und Einsprüche

Eine Protest- und Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen die Entscheidungen des Schiedsrichters noch gegen solche von Porsche Austria.